

## Neustädter ASB-Chef geht in den Ruhestand

Von Katarina Lange

**Klaus Schaffrath übergibt die Geschäftsführung am 1.März. Sein Nachfolger Alexander Penther leitet derzeit den ASB in Löbau.**

Klaus Schaffrath, Geschäftsführer des ASB-Ortsverbandes in Neustadt, verabschiedet sich nach 18 Jahren Tätigkeit im Verein in den Ruhestand. Am 1. März übergibt er die Geschäftsführung an Alexander Penther, der derzeit den ASB-Ortsverband in Löbau leitet.

Klaus Schaffrath steht seinem Nachfolger in den ersten Wochen bei der Überleitung der Aufgaben noch zur Seite. „Ich möchte ihm den Neueinstieg als Nicht-Neustädter so leicht wie möglich machen“, erklärt er. Der 66-Jährige will Alexander Penther alle nötigen Kontakte zu Partnern, dem Landkreis und der Stadtverwaltung knüpfen.

„Der Abschied rückt immer näher. Der Gedanke daran tut mir sehr weh“, sagt Klaus Schaffrath. Er gehe jedoch nicht nur mit einem weinenden, sondern auch mit einem lachenden Auge in den Ruhestand. Er freue sich auf neuen Aufgaben. Ganz zurückziehen will sich Klaus Schaffrath nämlich noch nicht. „Ich möchte dem Verein weiterhin treu bleiben und ihn bei der Arbeit unterstützen“, sagt er. Der 66-Jährige kann sich vorstellen, einzelne Projekte zu betreuen. Außerdem wird er den geplanten Neubau der Kindertagesstätte in Hohnstein bis zur Eröffnung begleiten.



(Archivfoto: Dirk Zschiedrich)